

Pressestatement

Gesundheitskompetenz – eine unterschätzte Ressource im System

Düsseldorf, 16.09.2025

Matthias Mohrmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, sagt anlässlich des heutigen GKV-Tags zur Gesundheitskompetenz:

„Wir sprechen in diesen Tagen viel darüber, wie unser Gesundheitssystem ausgestaltet sein muss, damit es den Ansprüchen an eine solidarische und leistungsfähige Gesundheitsversorgung auch in Zukunft gerecht werden kann. Eine wesentliche Ressource wird dabei unterschätzt: Ein großer Teil der vermeidbaren Ausgaben für die medizinische Versorgung ist auf eine unzureichende Gesundheitskompetenz zurückzuführen. Diese entscheidet darüber, wie gut Menschen sich im Gesundheitssystem zurechtfinden, ihre Gesundheit erhalten und Krankheiten bewältigen können. Sie ist die Grundvoraussetzung für selbstbestimmtes Handeln, wirksame Prävention und gelingende Versorgung.“

Gesundheitskompetenz zu stärken bedeutet, Menschen digital und vor Ort zu beraten, ihnen Orientierung zu geben und sie mit dem erforderlichen Wissen über Gesundheit auszustatten. Investitionen in Gesundheitskompetenz tragen, wenn sie konsequent umgesetzt werden, weit mehr zur Steigerung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit unseres Gesundheitssystems bei, als es Leistungskürzungen zu erzielen vermögen. Wenn es uns darüber hinaus noch gelingt, die Versorgung weiterzuentwickeln und eine strukturierte Primärversorgung zu etablieren, sodass Patientinnen und Patienten schneller und ohne Umwege in die richtige Versorgungsebene gelangen, ist viel erreicht.“